

15. Zur Tat! Ihr habt erwogen und bedacht.
Ich wende mich zuerst an diesen Alten,
des Scharffinn einmal uns schon Trost gebracht.

16. Ehrwürd'ger Greis, laß deine Weisheit walten!" —
Der stand und sprach: „Ich bin ein alter Mann,
ich will euch meinen Rat nicht vorenthalten.

17. Wir sehn es vierzehn Tage noch mit an;
und hat der Regen dann nicht aufgehört —
gut, regn' es denn, so lang es will und kann!" —

18. Er schwieg; es schwiegen, die das Wort gehört,
noch eine Weile staunend — dann erscholl
des Beifalls Jubelnachklang ungestört.

19. „Einstimmig“, heißt es in dem Protokoll,
„einstimmig ward der Ratschluß angenommen,
der nun Gesetzeskraft behalten soll.“

20. So schloß ein Sekler Landtag, der zum Frommen
des Landes Weiseres vielleicht geraten
als mancher, dessen Preis auf uns gekommen.

21. So wie die Väter, stolz auf ihre Taten,
nach bräuchlichen Gelagen heimgekehrt,
erschien die Sonne, trockneten die Saaten,
und schwankten heim die Wagen, goldbeschwert.

Adelbert von Chamisso.

153. Die Türkenkugel.

Auf der Höh' am Felsenkirchlein,
rings vom Türkenheer umschlossen,
liegt ein Häuflein tapfrer Griechen
von des Bozzaris Genossen.

2. Achtmal hat die Schar dort oben
schon begrüßt den Strahl der Sonnen;
achtmal schon ergrimmtes Mutes
hat der Feind den Sturm begonnen.

3. Doch vergeblich in den Schluchten
häuft' er Tote nur zu Toten;
denn der Fels ist schroff, und sicher
trifft das Blei der Sulioten.